

# ÜBER UNS



Die Seniorenberatung Dresden-Klotzsche ist eine Einrichtung der Ökumenischen Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH. Der Name **BÜLOWH** steht für die Gründungskirchengemeinden aus dem Jahr 1991: **Bühlau, Loschwitz, Weißer Hirsch**.

Die Mitarbeiter\*innen in **Dresden-Klotzsche** sind in den Ortsteilen Klotzsche, Weixdorf, Hellerau, Wilschdorf, Langebrück und Schönborn tätig.



## So erreichen Sie uns:

Straßenbahnlinie 7 bis Haltestelle Karl-Marx-Straße; Buslinie 70 bis Haltestelle Neue Brücke

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
DIAKONIE

# KONTAKT



**Anschrift für Besucherinnen und Besucher**  
Seniorenberatung Dresden-Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 6a, 01109 Dresden  
Eingang barrierefrei, EG

**Ansprechpartner\*innen**  
Frau Antje Köhler,  
Diplom-Sozialarbeiterin (FH)

Herr Andree Reiningner,  
Diplom-Sozialarbeiter (FH)

☎ (0351) 88 04 287

🖨 (0351) 88 92 05 42

✉ seniorenberatung.klotzsche@  
diakonie-dresden.de

🌐 [www.buelowh.de](http://www.buelowh.de)

## Sprechzeiten

Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Termine zur Online-Beratung  
nach Vereinbarung

Im Verbund der

**Diakonie**

# Seniorenberatung Dresden-Klotzsche



Ökumenische  
Diakonie-Sozialstation  
Dresden-BÜLOWH gGmbH

## BERATUNG



### Das Alter ist voller Vielfalt.

Das zeigt sich in Ihren persönlichen Lebensgeschichten und Situationen.

### Wir beraten und informieren Sie zu:

- Fragen zum sozialen Recht
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Wohnformen im Alter
- Möglichkeiten der Wohnungsanpassung
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Umgang mit Demenz
- Fragen der Neuorientierung im Alter
- Selbsthilfegruppen
- kulturellen und bildenden Angeboten
- Mobilität.

Wir begleiten Sie individuell, vertraulich und kostenfrei.

Bei Bedarf besuchen wir Sie zu Hause.

## UNTERSTÜTZUNG



### Wir unterstützen und begleiten Sie im individuellen Einzelfall, wenn:

- Anträge gestellt und ausgefüllt werden müssen
- Behördengänge schwerfallen
- sich Schwierigkeiten im Alltag einstellen
- Sie alleine sind
- Sorgen zur Krise werden
- ein Umzug in ein Pflegeheim, ein betreutes Wohnen oder eine Wohngemeinschaft ansteht
- sich Angehörige überfordert fühlen
- Sie sich gesellschaftlich engagieren wollen.

### Wir vermitteln Ihnen wohnortnahe Unterstützungsangebote wie:

Essen auf Rädern, Hauswirtschaftshilfe, Hausnotruf, Pflegedienste, Tages- und Kurzzeitpflegen, Begleitdienste, Fahrdienste, Selbsthilfegruppen und Begegnungsangebote.

## AUSTAUSCH



Die Pflege von Angehörigen kann zu einer schwierigen Belastungsprobe werden. Betroffene fühlen sich oft allein gelassen, unverstanden oder überfordert.

Der Austausch mit anderen Pflegenden bietet Möglichkeit zur Entlastung und Ermutigung.

**Wir organisieren und begleiten die „Gruppe der pflegenden Angehörigen“ jeden 2. Donnerstag im Monat, um 15.00 Uhr.**

Unser Angebot ist kostenfrei und vertraulich.

Ihre Fragen und Themen sind uns wichtig.

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**